

# Ergebnis einer Polizeirecherche: Israelischer Hubschrauber schoss auf Zivilisten beim Rave am 7. Oktober

Ali Abunimah, electronicintifada.net, 19. November 23

**Ein israelischer Militärhubschrauber schoss auf Zivilisten auf dem Supernova-Rave, bei dem nach israelischen Angaben am 7. Oktober 364 Menschen getötet wurden.**

Israelische Ermittler sind zu dem Schluss gekommen, dass die Hamas-Kämpfer, die an diesem Tag die Grenze zum Gazastreifen überquerten, nichts von dem Musikfestival wussten, das in der Nähe des Kibbutz Re'im, einer israelischen Siedlung einige Kilometer östlich des Gazastreifens, stattfand, berichtete die Tel Aviver Zeitung *Haaretz* am Samstag. <sup>1</sup>

Die israelische Luftwaffe hat zugegeben, dass sie mehr als zwei Dutzend Kampfhubschrauber entsandt hat, die am 7. Oktober große Mengen an schweren Kanonengeschossen und Hellfire-Raketen aus amerikanischer Produktion abfeuerten, obwohl die Piloten in vielen Fällen Palästinenser nicht von israelischen Zivilisten unterscheiden konnten.

„Laut einer Polizeiquelle zeigen die Ermittlungen auch, dass ein Kampfhubschrauber, der am Ort des Geschehens eintraf und dort auf Terroristen schoss, offenbar auch einige Festivalteilnehmer traf“, so *Haaretz*. Es wird nicht angegeben, wie viele der Festivalbesucher durch den Hubschrauber getötet oder verletzt wurden.

Die polizeiliche Untersuchung, über die *Haaretz* berichtet, scheint das erste direkte offizielle Eingeständnis Israels zu sein, dass israelische Streitkräfte am und nach dem 7. Oktober einige ihrer eigenen Zivilisten getötet haben. In den letzten Wochen häufen sich jedoch die Beweise, dass genau dies geschehen ist.

Es gibt die wichtige Aussage von Yasmin Porat, einer israelischen Frau, die ein Massaker der israelischen Streitkräfte im Kibbutz Be'eri überlebt hat. <sup>2</sup> Ihrem Bericht zufolge wurden viele israelische Zivilisten getötet, als die israelischen Streitkräfte das Feuer mit schweren Waffen, darunter auch Panzergranaten, auf das kleine Haus des Kibbutz eröffneten, das von palästinensischen Kämpfern gehalten wurde. Bis zu diesem Zeitpunkt, so Porat gegenüber dem israelischen Rundfunk *Kan*, hätten die palästinensischen Kämpfer die israelischen Zivilisten „human“ behandelt.

**„Auf alles schießen“**

Die israelische Luftwaffe hat zugegeben, dass sie mehr als zwei Dutzend Kampfhubschrauber entsandt hat, die am 7. Oktober große Mengen an schweren Kanonengeschossen und Hellfire-Raketen aus

amerikanischer Produktion abfeuerten, obwohl die Piloten in vielen Fällen Palästinenser nicht von israelischen Zivilisten unterscheiden konnten. 3

„Die Häufigkeit des Feuers auf die Tausenden von Terroristen war anfangs enorm, und erst ab einem bestimmten Punkt begannen die Piloten, ihre Angriffe zu verlangsamen und die Ziele sorgfältig auszuwählen“, berichtete die israelische Zeitung *Ynet* letzten Monat unter Berufung auf eine Untersuchung der israelischen Luftwaffe. „Schießt auf alles“, soll ein Geschwaderführer seinen Männern gesagt haben.

**Israel hat nie erklärt, wie palästinensische Kämpfer, die nur mit leichten Waffen bewaffnet waren, die massiven Verwüstungen in einigen Siedlungen anrichten konnten, wo Häuser in Schutt und Asche gelegt wurden oder Hunderte von Menschen bis zur Unkenntlichkeit verbrannten.**

Ein vom israelischen Militär veröffentlichtes Video 4 zeigt, wie Hubschrauber offenbar wahllos auf zivile Autos schießen – obwohl die Armee zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Videos behauptete, es zeige ihre Flugzeuge, die auf „Terroristen“ schießen.

Und am Donnerstag gab der israelische Regierungssprecher Mark Regev in einem MSNBC-Interview - vielleicht unbeabsichtigt – zu, dass die israelischen Streitkräfte am 7. Oktober Hunderte von Menschen wahllos beschossen haben, ohne zwischen palästinensischen Kämpfern und israelischen Zivilisten zu unterscheiden. 5

Israel hat nie erklärt, wie palästinensische Kämpfer, die nur mit leichten Waffen bewaffnet waren, die massiven Verwüstungen in einigen Siedlungen anrichten konnten, wo Häuser in Schutt und Asche gelegt wurden oder Hunderte von Menschen bis zur Unkenntlichkeit verbrannten. Dies sind jedoch Fähigkeiten, die die israelischen Streitkräfte, die auf den Hamas-Angriff reagierten, besaßen und einsetzten.

Die jüngste Reduzierung der von Israel angegebenen Zahl der Todesopfer von 1.400 auf „etwa 1.200“ Menschen hat ebenfalls Zweifel an der offiziellen Darstellung aufkommen lassen. 6

Seit dem 7. Oktober mehren sich die Beweise dafür, dass eine beträchtliche Zahl von Israelis von den eigenen Streitkräften getötet wurde, sowohl am Boden als auch aus der Luft. 7 Die Hamas hat nicht bestritten, dass am 7. Oktober israelische Zivilisten getötet wurden, aber sie hat bestritten, dass ihre Kämpfer Zivilisten töten wollten.

Um festzustellen, wer für die Todesfälle verantwortlich war, wäre eine gründliche, unabhängige Untersuchung erforderlich, die weder von Israels internationalen Unterstützern noch von den Vereinten Nationen gefordert wird.

## **Vernachlässigung der Medien**

Zur Unterstützung der offiziellen Darstellung Israels haben israelische Beamte und Lobbyisten zahlreiche falsche Geschichten über Gräueltaten verbreitet, darunter die berüchtigte, entlarvte und von Präsident Joe Biden wiederholte Geschichte von Dutzenden enthaupteter israelischer Babys. 8 Israel hat auch behauptet, dass Palästinenser in großem Umfang sexuelle Gewalt und Vergewaltigungen an israelischen Frauen verübt haben, aber die Behörden haben nur Ausreden dafür geliefert, warum sie keine forensischen Beweise für solche Angriffe gefunden haben. 9

„Polizeipräsident Dudi Katz sagte, die Beamten hätten mehr als 1.000 Aussagen und mehr als 60.000 Videoclips im Zusammenhang mit den Angriffen gesammelt, darunter auch Berichte von Personen, die berichteten, dass sie vergewaltigte Frauen gesehen haben“, berichtete CNN am Freitag. 10

Katz sagte jedoch, dass die Ermittler keine Zeugenaussagen aus erster Hand haben und es nicht klar ist, ob irgendwelche angeblichen Vergewaltigungsoffer überlebt haben, fügte CNN hinzu. Westliche Regierungen und Medien haben jedoch die Beweise ignoriert, die auf große Lücken in Israels Geschichte hinweisen.

Sie haben es vorgezogen, an der offiziellen Darstellung festzuhalten, die die Hamas-Kämpfer nicht als Widerstandskämpfer darstellt, deren Ziel am 7. Oktober darin bestand, die gepriesene Gaza-Division des israelischen Militärs zu besiegen – was ihnen auf spektakuläre Weise gelang –, sondern vielmehr als blutrünstige Wilde, die darauf aus waren, so viele Menschen wie möglich auf grausamste Weise zu ermorden.

## **Gräuel-Propaganda zur Unterstützung des Völkermords**

Unbestätigte, übertriebene und völlig falsche Berichte über die Gräueltaten der Hamas wurden benutzt, um den anhaltenden Völkermord des Staates Israel an der palästinensischen Zivilbevölkerung in Gaza anzustacheln und zu rechtfertigen.

Unmittelbar nach dem 7. Oktober startete im Staat Israel eine Propagandakampagne, in der die Hamas mit ISIS verglichen wurde. 11 Während sie bei den westlichen Regierungen und Medien erfolgreich war, scheint Tel Avivs Propagandakampagne bei der breiten Öffentlichkeit auf taube Ohren zu stoßen, zumal das unerbittliche Abschlachten von Zivilisten durch die israelische Armee in Gaza seine Versuche, sich als Opfer zu positionieren, überschattet hat.

Bemerkenswerterweise sind nur 32 Prozent der Amerikaner der Meinung, dass die Vereinigten Staaten den Staat Israel bei der Zerstörung des Gazastreifens unterstützen sollten, ein Rückgang gegenüber den bereits bescheidenen 41 Prozent vor einem Monat, wie eine neue Reuters/Ipsos-Umfrage ergab. 12

Im Gegensatz dazu wünschen sich 39 Prozent der Amerikaner, dass die Vereinigten Staaten als neutraler Vermittler auftreten, und 68 Prozent befürworten einen sofortigen Waffenstillstand, so die Umfrage.

Während die Klärung der Frage, was am 7. Oktober wirklich geschah, bisher einer Handvoll unabhängiger Publikationen wie *The Electronic Intifada* überlassen wurde, lenkt die Enthüllung in *Haaretz* vom Samstag mit Verspätung die internationale Aufmerksamkeit auf dieses Thema. 13

Vor dem Artikel vom Samstag hatte *Haaretz* selbst Berichte, wonach Israel für den Tod zumindest einiger israelischer Zivilisten am 7. Oktober verantwortlich sei, als „Verschwörungslegenden“ und „Fake-News-Kampagnen“ bezeichnet.

Quelle: <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/israeli-helicopter-shot-civilians-7-october-rave-police-find>

1 <https://www.haaretz.com/israel-news/2023-11-18/ty-article/.premium/israeli-security-establishment-amas-likely-didnt-have-prior-knowledge-of-nova-festival/0000018b-e2ee-d168-a3ef-f7fe8ca20000>

2 <https://electronicintifada.net/content/israeli-forces-shot-their-own-civilians-kibbutz-survivor-says/38861>

3 <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/shoot-everything-how-israeli-pilots-killed-their-own-civilians>

4 [https://www.youtube.com/watch?v=edo-OxNO\\_bQ](https://www.youtube.com/watch?v=edo-OxNO_bQ)

5 <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/israel-admits-burning-hundreds-people-7-october>

6 <https://www.reuters.com/world/middle-east/israel-revises-death-toll-oct-7-amas-attack-around-1200-2023-11-10/>

7 <https://electronicintifada.net/blogs/asa-winstanley/watch-video-about-7-october-youtube-doesnt-want-you-see>

8 <https://electronicintifada.net/blogs/ali-abunimah/biden-lied-about-seeing-photos-beheaded-israeli-children>

9 <https://www.timesofisrael.com/amid-war-and-urgent-need-to-id-bodies-evidence-of-amas-october-7-rapes-slips-away/>

10 <https://edition.cnn.com/2023/11/17/world/israel-investigates-sexual-violence-amas/index.html>

11 <https://electronicintifada.net/content/worse-isis-debunking-israeli-propaganda/38941>

12 <https://www.reuters.com/world/us-public-support-israel-drops-majority-backs-ceasefire-reutersipsos-2023-11-15/>

13 <https://electronicintifada.net/tags/yasmin-porat>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de